



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Ausbau der Förderung von alternativen Proteinquellen im Rahmen der BMEL-Proteinstrategie

Stand vom 30.09.2024 22:10:37 bis 01.04.2025 15:43:00

Angegeben von:

Bundesverband für Alternative Proteinquellen e. V. (R006020) am 30.09.2024

Beschreibung:

Das BMEL plant die Einführung einer umfassenden Proteinstrategie, die über die bisherige Eiweißpflanzenstrategie hinausgeht. BALPro setzt sich dafür ein, dass dieser Strategieprozess einen konkreten Leitfaden beinhaltet, der klar festlegt, welche Maßnahmen von Seiten der Politik und der Wirtschaft ergriffen werden müssen, um bis 2030 einen Proteinanteil von 30 Prozent zu erreichen. Dabei sollten alle wichtigen Bereiche berücksichtigt werden, wie Prioritäten in der Forschung, Lösungen für Infrastrukturprobleme, gerechte Wettbewerbsbedingungen, regulatorische Herausforderungen sowie die wichtige Rolle der Landwirtinnen und Landwirte im Wandel der Ernährungswirtschaft.

Betroffene Interessenbereiche (7)

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Tierschutz [alle RV hierzu]

Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Alternative Proteine

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2409300119 (PDF - 14 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP)
[alle SG dorthin]